

Neue Diplomarbeiten

DRACK, Karola

JAPAN AIRLINES auf dem Weg ins 21. Jahrhundert. Die Auswirkungen von Deregulierung und Privatisierung auf die größte japanische Luftlinie. Phil. Magisterarbeit an der Universität Wien, 1995. 111 S.

In der vorliegenden Arbeit wird auf die japanische Zivilluftfahrt im allgemeinen und auf den Werdegang von Japan Airlines im besonderen eingegangen. Geprägt wird der Inhalt von der Thematik Deregulierung und Privatisierung, die das Wirtschaftsleben seit Ende der Siebzigerjahre in zunehmendem Maße weltweit bestimmt. Ein Rückblick auf die letzten fünfzehn Jahre Wirtschaftspolitik in Japan veranschaulicht diverse Beweggründe für die Privatisierung von Staatsbetrieben, zu welchen auch JAL zählte. Das dabei zur Anwendung gekommene monetaristische Wirtschaftsprinzip wird daher als generelle Erläuterung an den Beginn der Arbeit in Form einer Kurzfassung gestellt.

Die in den USA 1978 ausgelöste Deregulierung der Zivilluftfahrt erfaßte letztlich die gesamte Welt. Doch aufgrund unterschiedlicher politischer Gegebenheiten wirkte sich diese Deregulierung in den einzelnen Weltregionen auch verschieden aus. Hierfür wird die Situation in Amerika, Europa und im asiatisch-pazifischen Raum beleuchtet.

Gesondert wird das Problem Umwelt aufgegriffen, welches besorgniserregend an Intensität gewinnt. Die Beeinträchtigung der Umwelt zieht steigen-

de Umweltschutzaufgaben nach sich. Je deutlicher wir sie erkennen, desto drängender stellt sich uns jedoch die Frage, ob das durch die Deregulierung erzielte Niedrigpreisniveau beim Fliegen diesen Auflagen entsprechende Ressourcen schaffen kann. Weitere Qualitäten wie Sicherheit, Zuverlässigkeit und Komfort stellen - ebenso wie die Umwelt - moralische Forderungen der Gesellschaft dar, wobei die Ergebnisse von Deregulierung negative Auswirkungen erwarten lassen. Die Minimierung von Investitionen und Maximierung des Gewinns im Sinne des Monetarismus wird im Hinblick auf die Zivilluftverkehrsindustrie als sinnvolles Regulativ in Frage gestellt.

Inmitten des Wettbewerbsszenarios, das insbesondere während der letzten Jahre die Flugverkehrsunternehmen in Atem hält, mußte auch Japan Airlines zu bisher noch nie praktizierten Strategien und Maßnahmen greifen, um die Zukunft des Unternehmens zu sichern. Auf diese Maßnahmen wird im vorletzten Kapitel näher eingegangen.

Der Anhang umfaßt eine Zusammenstellung von Fakten und Daten des Unternehmens, sowie eine schlagwortartige Firmengeschichte. Abgerundet wird die Arbeit durch eine utopische JAL-Vision des Passagierluftverkehrs 2020.

KAROLA DRACK